



1256-01
**Innovation Center Givaudan,
Kemptal**
«Natur als Resource und Inspi-
ration»

Auf dem industrie-historisch bedeutenden Maggi-Areal erweitert der Aroma- und Duftstoffhersteller Givaudan sein Forschungszentrum. Der geplante Neubau schreibt sich in das gewachsene Industrieensemble ein, indem er den raumpprägenden, topografischen Linien folgt. Die historisch geprägte Arealachse wird durch die Setzung des Neubaus mit flankierenden Baumfeldern und der

verdichteten Landschaftskulisse des Kemptufers zur südlichen Areal-einfahrt weitergeführt und in ihrer Kontinuität betont.

Für die Forscher wird ein sinnlich-inspirierendes Arbeitsumfeld mit direktem Naturbezug geschaffen. Die Kempt-Aue als reichkonturierter Gehölzsaum renaturiert und verdichtet - durch den wilden «Stammwald» mit Lianen und vielfältigem Unterwuchs führen Pfade zu Ruheorten und Sitzstufen am Flussufer. In der lichtdurchfluteten Halle im Gebäudeinnern führen üppig berankte Epiphytensäulen das Thema in übersetzter Form über alle Geschossebenen fort.

Bauherrschaft

Givaudan Schweiz AG, Kempttal

Architektur/Generalplaner

Bauart Architekten, Bern/Zürich

Projektdateien

Studienauftrag: 2014, 1. Rang

Projekt und Realisation: 2015 - 2019